

Eingang: 22.03.2022, 15:00 Uhr

**A 103**

16.03.2022

**Anfrage  
der CDU-Fraktion**

**Zukunft der Musikschaaffenden im Bunker Marbachweg sichern**

Unter dem Titel „Frankfurter Bands verlieren ihre Proberäume“ berichtete die Hesseschau am 09.10.2021, dass der „Musikbunker im Frankfurter Marbachweg [...] möglicherweise vor dem Aus [stehe] [und wegen] [...] Brandschutzmängeln [...] die Mietverträge gekündigt [worden seien]. Dies bedeutet, dass viele Kulturschaaffende ihre Räumlichkeiten verlassen müssen.“ Mit dem Antrag NR 152 vom 03.11.2021 setzte sich die CDU-Fraktion Frankfurt am Main dafür ein, die Kulturschaaffenden logistisch und finanziell bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten zu unterstützen.

Unter dem Titel „Musikbunker könnte doch erhalten bleiben“ berichte das Journal Frankfurt am 08.12.2021, dass die Kulturschaaffenden nun doch die Räumlichkeiten weiter nutzen könnten. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben habe mündlich in Aussicht gestellt, den Mietvertrag zu verlängern. Eine entsprechende Mitteilung erfolgt auch in der Sitzung des Kulturausschusses. Mit Datum vom 18.01.2022 titelte das Journal Frankfurt „Es bleibt noch still im Musikbunker“: Denn obwohl den Kulturschaaffenden die Verlängerung der Mietverträge für den Bunker Marbachweg 295 in Aussicht gestellt wurde, kann dieser aktuell nicht genutzt werden, da zunächst geprüft werden solle, ob und wie der Bunker brandschutztechnisch ertüchtigt werden kann.

Leider muss aus der Berichterstattung geschlussfolgert werden, dass den Kulturschaaffenden im Bunker Marbachweg 295 nicht oder nicht in ausreichendem Umfang Angebote zur Fortsetzung der Arbeit gemacht wurden.

Daher fragen wir den Magistrat:

1. Wie viele Mietverträge zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und den Kulturschaaffenden hat es vor der Kündigung der Räumlichkeiten durch die BImA gegeben?
2. Wie viele Mietverträge gibt es derzeit?
3. Wie viele Mietvertragsnehmer können derzeit in den Räumlichkeiten im Bunker Marbachweg 295 ihrer Arbeit nachgehen?

1. Magistrat  
2. Wv. 25.06.2022

4. Wie vielen Mietvertragsnehmern wurden bislang erfolgreich Raumalternativen angeboten?
5. Wie vielen Mietvertragsnehmern konnten bisher keine geeigneten Ersatzmöglichkeiten angeboten werden?

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Anfragestellerinnen und Antragsteller:

Stv. Christian Becker  
StV. Sabine Fischer  
Stv. Carolin Friedrich  
Stv. Dr. Nils Köbler  
Stv. Robert Lange